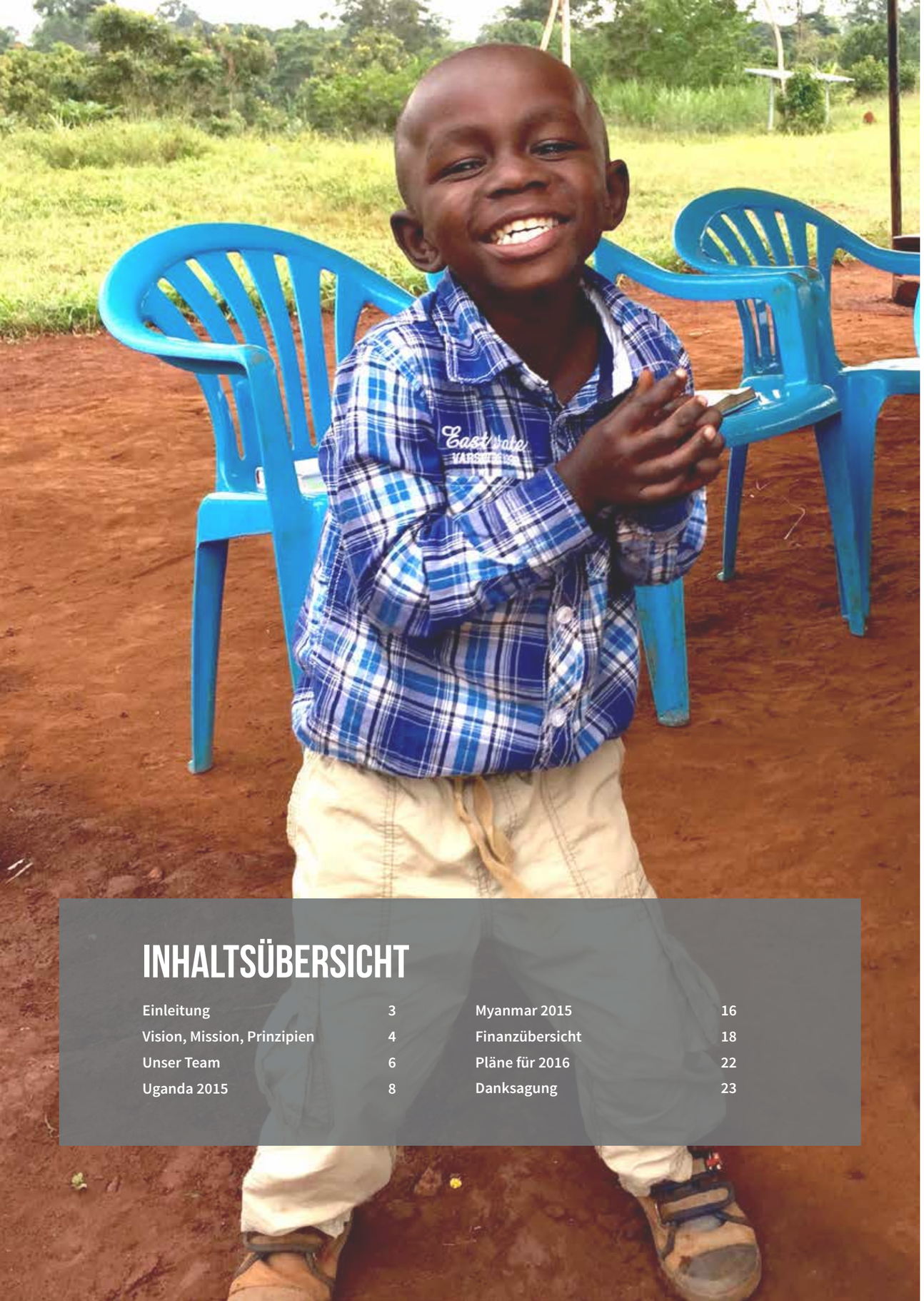
JAHRES BERICHT 2015

GOOD FUTURE AND HOPE



INHALTSÜBERSICHT

Einleitung	3
Vision, Mission, Prinzipien	4
Unser Team	6
Uganda 2015	8
Myanmar 2015	16
Finanzübersicht	18
Pläne für 2016	22
Danksagung	23

AN UNSERE FREUNDE

Das Jahr 2015 war entscheidend für uns und Ihre Unterstützung war dabei das Fundament für unsere Fortschritte. Daher freuen wir uns, unsere Erfolge mit Ihnen zu teilen.

Dieses Jahr war nicht nur von strategischer Bedeutung für uns. Es war auch bedeutsam aufgrund der Meilensteine, die wir erreichen konnten. Es war ein Jahr voller großer Aufgaben und sehr viel Arbeit, aber auch ein Jahr voller Freude und Kinderlachen.

In Uganda hat sich einiges im Personal verändert, wir haben zwei neue Teammitglieder dorthin geschickt. Beide mussten nicht nur mit den täglichen Aufgaben der Organisation umgehen, sondern sich außerdem den vielen Herausforderungen stellen, die das Leben in einem neuen Land mit sich bringt.

Mit Ihrer Hilfe und der Unterstützung von zwei Unternehmen als Sponsoren, VOSS Foundation und SAP (großer Dank an die hunderte SAP Mitarbeiter) haben wir dieses Jahr wie auch letztes Jahr einen großen Teil unseres strategischen Plans für die kommenden fünf Jahre in Uganda erreicht. Dieser Plan beinhaltet nicht nur den Bau einer voll ausgestatteten Grundschule, sondern auch gutes Management und gute Präsentation der Schule nach außen hin. Auf diesem Weg soll die Schule mehr und mehr Schüler bekommen, so dass wir mehr Kindern die Perspektive einer qualitative hochwertigen Schulbildung bieten können. Diese Möglichkeit schließt alle ein, die sich eine gute Schulbildung wünschen, auch diejenigen, die es sich finanziell nicht leisten können.

Dieses Ziel haben wir erreicht! Durch Ihre Hilfe war es uns außerdem möglich, sowohl einen Computerraum als auch einen gesonderten Raum für Entspannung und Entwicklung einzurichten. Diese Neuerungen helfen uns, die regionale Gemeinde zum Guten zu beeinflussen und uns von anderen Schulen auf positive Weise abzuheben.

In Myanmar haben wir, trotz Naturkatastrophen, die uns die Arbeit in diesem Land erschwerten, nicht den Mut verloren. Mit graduellen Reperaturen helfen wir weiterhin, das Kinderzentrum zu verbessern. Außerdem unterstützen wir natürlich die Kinder, besonders im Bereich der Bildung.

An dieser Stelle möchten wir unseren Respekt vor Ihrem Engagement für die Kinder ausdrücken. Danke, dass sie mithelfen, unser Vorhaben zu unterstützen und so Leben zu verändern!

Ihr GFaH Team

GEBEN IST SELIGER ALS NEHMEN

UNSERE VISION, MISSION, PRINZIPIEN

ÜBER UNS

- Wir sind eine EU-basierte Stiftung, die 2011 in der Slovakei gegründet wurde
- Alle Reisekosten werden von den Freiwilligen übernommen, daher können 96% der Spenden für die Unterstützung der Kinder genutzt werden. Alle Aufgaben werden von Freiwilligen übernommen, die keine Vergütung erhalten
- Wir haben lokale Partner in Uganda (Ostafrika) und Myanmar (Asien)

VISION

Wir glauben, dass jedes Kind, unabhängig vom Geburtsort, das Recht auf eine gute Zukunft und Hoffnung in seinem Leben hat.

Wir möchten physisch, spirituell und emotional gute Bedingungen für Waisen und Straßenkinder aus Entwicklungsländern schaffen.

MISSION

Wir handeln international und bieten einen einfachen, transparenten und zuverlässigen Weg, um Kindern in Entwicklungsländern zu helfen.

Wir stellen für Waisen, Straßenkinder und andere Kinder in Not ein Zuhause, Nahrung, Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildung zur Verfügung.

TRANSPARENZ

Jeder von uns übernimmt persönliche Verantwortung für finanzielle Unterstützung und andere Ressourcen, die uns anvertraut werden. Wir stellen sicher, dass diese effizient genutzt werden und zur Erfüllung unserer Vision beitragen.

Unsere lokalen Partner sind loyal. Außenstehende Buchhaltungsunternehmen stellen ihre Dienste für GFaH in der Slovakei, Uganda und Myanmar zur Verfügung. Wir veröffentlichen regelmäßig Berichte zu den Aktivitäten der Stiftung und haben außerdem Kontrollmaßnahmen eingeführt.

Unsere Aktivitäten haben die allem vorangestellte Aufgabe, Kindern in Not, besonders Waisen und Straßenkindern zu helfen. Was wir tun, ist eine Investition in ihre Zukunft und ihre Hoffnung auf ein besseres Leben.

DIREKTER EINFLUSS

Unsere Projekte lösen spezifische Probleme und erfüllen Grundbedürfnisse wie tägliche Mahlzeiten, Gesundheitsversorgung und Bildung. Ihre Unterstützung ist direkt mit einem Kind aus unseren Programmen verbunden und konzentriert sich auf dieses.

Wir gehen Schritt für Schritt vor, wobei wir uns auf Regionen konzentrieren, in denen wir uns sicher sein können, positive Veränderungen für die Kinder bewirken zu können. Unsere Ziele verlieren wir dabei nicht aus den Augen. Alles, was wir tun, muss zur Erfüllung unseres Plans beitragen.

Wir setzen Ziele und wenden vor Ort die angebrachten Mittel an, um unseren Fortschritt messen und feststellen zu können.

UNTERSTÜTZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNG

Durch unsere Aktivitäten unterstützen wir die Entwicklung der regionalen Wirtschaft. Aus diesem Grund kaufen wir Material und alle Lebensmittel grundsätzlich auf den lokalen Märkten oder von lokalen Herstellern.

Wir stellen lokale Arbeiter ein, um im Waisenhaus und auf der Baustelle zu arbeiten.

Es ist unser Ziel, die lokale Gemeinde zu unterstützen und den Kindern zu helfen, selbstständig zu werden. Auf diese Weise wollen wir eine Abhängigkeit von Sponsoren vermeiden.

UNSER GFAH TEAM.

"To gather people and create a team is a beginning. To keep people together is a progress. To work together is a success"

Henry Ford

VIERA

Managing Director
viera@gfah.eu

BARBORA

Executive Director
barbora@gfah.eu

MICHAELA

Generalsekretärin
michaela@gfah.eu

MENNA

Project Manager für Uganda
menna@gfah.eu

ANNAMÁRIA

Operations Manager für Uganda
annamaria@gfah.eu

ŠARLOTA

Operations Manager für Uganda
sarlota@gfah.eu

CAROLINE

Kommunikation und Öffentlichkeit-
sarbeit
caroline@gfah.eu

ANDREA

Virtual Adoption Program
andrea@gfah.eu

NATAŠA

Coordinator
natasha@gfah.eu

BOARD OF TRUSTEES: HANNES LIEBE, ING. PETER ČURÍK, MUDR. MAREK KRAJČÍ

UGANDA 2015

Das Jahr 2015 war für uns von entscheidender Bedeutung und Ihre Unterstützung war die Grundlage für unsere Fortschrittte. Deshalb freuen wir uns, unsere Erfolge mit Ihnen zu teilen. Für Uganda war dieses Jahr nicht nur im Rahmen unserer Strategie wichtig, es war auch voller Durchbrüche:

- Im Mai haben wir die Grundschule eröffnet
- Es fanden Änderungen im Personal der lokalen Führung statt
- Wir haben zwei GFaH Teammitglieder in ihr neues Zuhause nach Uganda geschickt. Sie stellen sicher, dass die lokale Organisation weiterhin problemlos abläuft.
- Wir haben unseren Antrag eingereicht, um eins von Ugandas geprüften und von der Regierung anerkannten Kinderheimen zu werden.
- Wir haben das Trinkwasserbohrloch fertiggestellt. Mit der Quelle stellen wir der gesamten Gemeinde kostenloses Trinkwasser zur Verfügung.

1 KINDERHEIM
page 10 - 11

2 BAUPROJEKTE
page 12- 13

3 GRUNDSCHULE
page 14 -15

1 DAS KINDERHEIM

2011 übernahm Good Future and Hope das Waisenhaus, das von dem Ehepaar Christopher und Cynthia gegründet wurde, um ein Zuhause, Schulbildung und eine Zukunft für Kinder in Not zur Verfügung zu stellen. 2015 haben sich einige Änderungen in der Führung der lokalen Organisation und des Kinderheimes ergeben.

Nach sorgfältiger Überlegung haben sich Christopher und Cynthia entschieden, von ihrer gegenwärtigen Position zurückzutreten, um auf ihre Weise eine neue Organisation zu gründen. Dafür wünschen wir ihnen alles Gute, viel Freude und Erfolg!

Im Januar und Mai 2015 haben wir als Stiftung unsere neuen Teammitglieder nach Uganda geschickt. Annamaria und Sarlota arbeiten zusammen in Uganda, um weiterhin sicherzustellen, dass die Organisation vor Ort problemlos läuft und sowohl die Schule als auch das Kinderheim versorgt sind. Sie beaufsichtigen auch persönlich die Bauarbeiten.

Wir beschäftigen außerdem eine Krankenschwester, die sich um die Gesundheit der Kinder im Heim, in der Schule und auch um die Angestellten kümmert.

Als Teil des Prozesses zur Verbesserung der Ernährung haben wir die Kuhfarm vergrössert. Die Kühe werden nicht nur zur Milchversorgung, sondern auch als Teil des Unterrichts genutzt, in dem wir den Kindern auch Viehzucht beibringen. Um unsere Selbstversorgung weiter zu verbessern, haben wir unser eigenes landwirtschaftliches Projekt begonnen. Wir haben einfache Pflanzen wie Mais (Ernte von mehr als 4 Tonnen), Kartoffeln (Ernte knapp eine Tonne), Bohnen und andere lokale Pflanzen gesäät und geerntet. Mit dieser Ernte konnten wir die Grundschule versorgen und gleichzeitig den Kindern Basiswissen in der Landwirtschaft vermitteln.

Da wir Familie und Beziehungen sehr wertschätzen, haben wir 2015 ein neues, für uns wichtiges Projekt begonnen. Zusammen mit lokalen Regierungsbehörden und der Polizei haben wir die Suche nach Familienmitgliedern und Verwandten unserer Kinder begonnen.

Wir glauben, dass dies für sie und ihre Familien in der Zukunft hilfreich sein wird.

2 BAUPROJEKTE

In der ersten Hälfte des Jahres 2015 lag unsere hauptsächliche Konzentration auf der Fertigstellung des Grundschulgebäudes. Im Januar wurde ein seperates Gebäude für die Schultoiletten fertiggestellt, im April wurden Schlafsaal und Pflasterung beendet. Auch die Umgebung wurde angepasst, indem wir Rasen, Büsche und andere dekorative Pflanzen hinzufügten. Außerdem wurde ein Holzhaus gebaut, welches als temporäre Küche genutzt wird. Im Mai konnten wir mithilfe der Solaranlage Elektrizität in das administrative Gebäude bringen. Diese Neuerung machte die Eröffnung des Computerraumes möglich.

2014 gewannen wir Zugang zu sauberem Trinkwasser durch das Bohren eines Brunnens. 2015 konnten wir dieser Anlage eine Solarpumpe hinzufügen, die automatische Wasserversorgung in allen Häusern des Kinderheimes, der Grundschule und des Schlafsaals ermöglicht.

Um einen auch in der Regenzeit sicheren und einfachen Zugang zur Grundschule zu gewährleisten, haben wir uns entschieden, in den Bau einer Zugangsstraße zu investieren. Die Bauarbeiten begannen im November 2015. Die neue Straße macht es nicht nur für die Menschen der näheren Umgebung einfacher, die Schule zu erreichen, sie erleichtert außerdem den Zugang zum Kinderheim und der Trinkwasserstation.

Zusammen mit dem Bau der Zugangsstraße begannen wir auch den Bau eines Fußball- und eines Voleyballplatzes. Diese werden einerseits die Qualität der Grundschule steigern und andererseits auch für verschiedene Sportereignisse der lokalen Gemeinde genutzt werden.

3 GRUNDSCHULE

Die Türen der Grundschule wurden im Mai für die Jahrgänge von Vorschule bis zur vierten Klasse geöffnet. Obwohl wir die Ausbildung mit wenigen Schülern begannen, hat sich die Schule innerhalb dieses Jahres einen guten Namen gemacht, was viele neue Eltern dazu veranlasste, ihre Kinder bei uns anzumelden. Am Ende des Jahres 2015 beschäftigten wir bereits einen Schulleiter, sechs Lehrer, zwei Reinigungskräfte und einen Koch.

Dank der freiwilligen Helfer konnten wir im Mai 2015 auch unseren Computerraum fertigstellen. Er ist mit 15 Raspberry Pi Computern ausgestattet, die wasser- und staubgeschützt sind. Wir verfügen außerdem über 4G Internet, um sowohl den Unterricht zu erweitern, als auch den Lehrern die Kommunikation zu erleichtern. Im Rahmen des Freiwilligenprojektes wurde auch in Raum als Spielzimmer eingerichtet, das verschiedene Spielzeuge, Kinderbücher und anderes Material zur Förderung der Entwicklung enthält.

Da unsere Schule als eine der größten in der Umgebung gilt, wurden wir bei unserer Feier zum Ende des Schuljahres mit dem Besuch und der Rede des Bürgermeisters geehrt. Er erkannte offiziell unsere Leistung an und verlieh sogar persönlich die Auszeichnungen für unsere erfolgreichsten Schüler.

MYANMAR 2015

In Myanmar machten die Naturkatastrophen des Jahres 2015 unsere Arbeit nicht einfacher. Trotzdem ließen wir uns nicht entmutigen. Mit stückweisen Reperaturen verbesserten wir weiterhin das Kinderzentrum und setzten auch unsere Unterstützung der Kinder, besonders im Bereich der Bildung, fort.

2015 investierten wir in die Renovierung des Kinderzentrums: Wir reparierten das Dach, machten Malerarbeiten, kauften neue Möbel und Betten für die Kinder und reparierten den Zaun, um die Sicherheit des Zentrums zu verbessern.

Eins der Kinder beendete erfolgreich die Grundschule und wurde an einer renommierten weiterführenden Schule angenommen. Drei Kinder wurden in verschiedenen Berufen wie Friseur, Elektriker und Mechaniker ausgebildet.

Wir stellten außerdem Extraunterricht für fünf weitere Kinder zur Verfügung, welche die letzten zwei Jahre der Grundschule absolvieren.

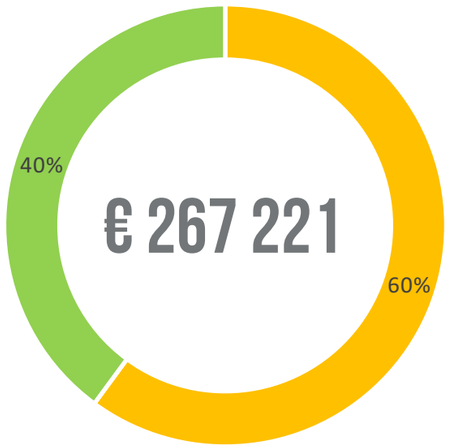
ÜBERBLICK ÜBER DAS WIRTSCHAFTLICHE ERGEBNIS DER STIFTUNG IM JAHR 2015

FINANZIELLER ÜBERBLICK

€ 267.2

Die Menge an gewonnenen Spenden, in Tausend

EINGENOMMENE SPENDEN



■ Soziale Unterstützung ■ Spenden, die ohne spezifischen Anwendungsvorschlag eingenommen wurden

Höhere Kosten als Einnahmen im Jahr 2015 wurden durch Profite des Jahres 2014 abgedeckt, welches wir mit einem Profit von 44.469 Euro beendeten.

Spenden gesammelt: Zweck der Nutzung	
Soziale Unterstützung	**160,566**
Virtual Adoption	83,222
Bauprojekte	63,655
Andere - nicht spezifiziert Zweck	13,690
Spenden mit nicht näher bezeichneten Zwecken	**106,655**
TOTAL:	**267,221**

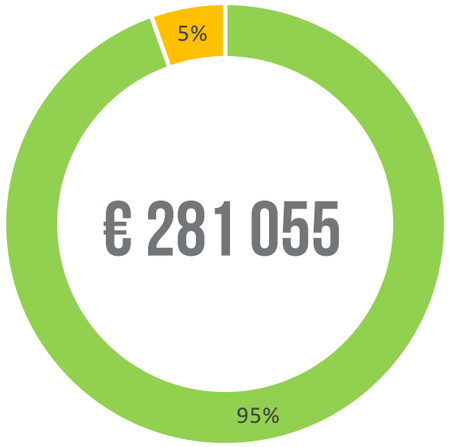
NUTZUNG DER EINGENOMMENEN SPENDEN

■ Soziale Unterstützung ■ Administrative Ausgaben der Stiftung

Nutzung der eingenommenen Spenden: SOZIALE UNTERSTÜTZUNG	
UGANDA	265,774
MYANMAR	15,281
TOTAL:	**281,055**

Nutzung der eingenommenen Spenden: ADMINISTRATIVE AUSGABEN DER STIFTUNG	
Reisekosten	5,184
Website	135
Buchhaltung und Prüfung der Buchhaltung	1,900
Gebühren für Geldwechsel	357
Bank- und administrative Gebühren	3,226
Andere	449
TOTAL:	**11,251**

ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE SPENDEN



UGANDA MYANMAR

UGANDA	
Virtual Adoption	**67,179**
Lebenshaltungskosten	36,483
Bildung	13,840
Administrative Gebühren und Anderes	15,451
Landwirtschaft	1,396
Bauprojekte	**188,727**
Haus - Umgebung und Pflasterung	3,273
Haus - Bauen des Hauses	4,472
Haus - Solaranlage	1,910
Schule - Bau der Klassenzimmer	14,310
Schule - Moebel	4,826
Schule - Schlafsaal	25,248
Schule - Anderes	4,038
Schule - Toiletten	5,844
Schule - Solaranlage	17,926
Bohrloch und Wassersystem	64,545
Zugangsstraße und Fußballplatz	33,982
Sonstiges	8,353
Schule	**9,467**
Werbung und Marketing	8,424
Kosten allgemein	1,043
Bank- und administrative Gebühren	**410**
TOTAL:	**265,774**

MYANMAR	
Virtual Adoption	**15,279**
Lebenshaltungskosten	7,956
Bildung	3,904
Renovierung	3,419
Bank- und administrative Gebühren	**2**
TOTAL:	**15,281**

UNSERE PLÄNE FÜR 2016

UGANDA

- Die Vervollständigung des ersten Kreises von 9 Häusern wird es uns ermöglichen, ungefähr 35 weitere Kinder zu retten. Das Beenden des Baus von fünf weiteren Häusern vom Fundament bis zum Dach erfordert ein Budget von 5 x 25.000 Euro = 125.000 Euro
- Der Erwerb eines gebrauchten off-road Autos für das lokale Team im ersten Quartal von 2016 für 25.000 Euro
- Das Verbessern der Sicherheit durch Einzäunen des Gebietes, in dem Häuser und Schule gebaut werden, erfordert ein Budget von 30.000 Euro
- Das Beenden des Straßenbaus zur Schule und zum Kinderheim Budget: 20.000 Euro
- Beenden des Fußballfeldes für 10.000 Euro
- Erweitern des Schulkomplexes : 80.000 Euro für die Häuser der Lehrer, 100.000 Euro für den zusätzlichen Schlafsaal, 60.000 Euro für den Bau von Klassenzimmern für Klassenstufen 5-7, 60.000 Euro für eine voll ausgestattete Küche mit Esszimmer

MYANMAR

- Bau von Klassenzimmern aus Bambusgerüsten, Klassenzimmer werden als eigenes Trainingscenter genutzt (50.000 Euro)
- Den Kindern in unserem Programm die bestmögliche Chance geben, die letzten Prüfungen der 11. Klasse zu bestehen, indem wir für ihren zusätzlichen Nachmittagsunterricht zahlen
- Erweiterung des Sponsorenprogramms durch Hinzufügen von Beiträgen, die sicherstellen, dass ältere Kinder nach Abschluss der 11. Klasse eine Berufsausbildung mit einem speziellen Schwerpunkt erhalten, die es ihnen ermöglicht, selbstständig oder finanziell unabhängig zu werden.
- Ergreifen verschiedener Maßnahmen, um sicherzustellen, dass Kinder aus unsicheren und abgelegenen Gebieten wie Chin und Kachin Zugang zu Schulbildung erhalten

DANKSAGUNG

Danke an alle Spender, alle virtual adoption Sponsoren, Bau und Wassersystem Sponsoren, Freiwillige Helfer, unterstützende Organisationen und Mentoren. Danke an alle Menschen, die für uns beten, die Informationen über Aktivitäten der Stiftung verbreiten, Freunde, die es möglich machen, dass die Good Future and Hope Stiftung Waisen und Kindern in Not helfen kann. Damit wir alle zusammen die Bedingungen für ihre gute Zukunft und ihre Hoffnung schaffen können.

Danke an unsere lokalen Partner für ihre Hingabe und ihre Ausdauer im Kampf um die Rettung der Verletzlichsten.

Danke an unsere Kinder in Uganda und Myanmar für die Liebe und die Freude, die sie um sich verbreiten.

Michaela Cannon

Generalsekretärin

Bratislava, 14.5.2016

Tallerova 2/4
811 02 Bratislava
Slovensko
E-mail: info@gfah.eu

GOOD FUTURE AND HOPE

WWW.GOODFUTUREANDHOPE.COM